

Pressemitteilung

Wiens schönstes Crowdfunding:

Rendity startet Projekt im Jugendstiljuwel Epsteinhaus

- **Behutsam saniertes ehemaliges Geschäftsgebäude in der Schlossgasse in Margareten**
- **Investment in langfristig vermietete Bestandsimmobilie bietet 4% p.a bei vierteljährlicher Ausschüttung**
- **Bereits vierte Zusammenarbeit mit JP Immobilien**

Wien, 27.02.2019 – Das auf Immobilienfinanzierung spezialisierte Crowdfundingunternehmen Rendity startet Wiens stilvollstes Investment: Anleger können sich mit insgesamt einer Mio. EUR am Jugendstiljuwel „Epstein-Haus“ in der Schlossgasse 14 in Wien-Margareten beteiligen, das vom Projektpartner JP Immobilien in den vergangenen Monaten behutsam saniert und vermietet wurde.

Das Epstein-Haus ist bereits das vierte Projekt, das gemeinsam mit JP Immobilien realisiert wird, und das zweite aus der Investmentschiene Rendity-Income, bei dem Anleger in langfristig vermietete Objekte investieren. Die Renditen sind etwas niedriger als bei der Finanzierung von Entwicklungsprojekten, dafür profitieren die Anleger von besonders hoher Sicherheit durch laufende Mieteinnahmen. Die Rendite beträgt vier Prozent pro Jahr bei vierteljährlicher Ausschüttung und 48 Monaten Laufzeit, am Ende der Laufzeit wird das eingesetzte Kapital zurückgezahlt.

Das historische Epstein-Haus wurde 1912/13 vom renommierten Architekten Ernst Epstein erbaut und diente ursprünglich als Geschäftsgebäude für das Unternehmen „Bothe & Ehrmann“, einem der bedeutendsten Möbelproduzenten der österreichisch-ungarischen Monarchie. Bauten von Ernst Epstein prägen bis heute das Wiener Stadtbild, zu seinen bekanntesten Objekten zählt das berühmte Looshaus am Michaelerplatz.

Das Epstein-Haus in der Schlossgasse umfasst ca. 4.200 m² Wohn- und loftartige Büroflächen und wurde von der JP-Tochter ENI Immobilienentwicklungs GmbH erworben, schrittweise saniert und durch JP Immobilien neu vermietet. Das außergewöhnliche Objekt umfasst insgesamt 27 Mieteinheiten, von denen neun auf Gewerbe- und die restlichen 18 auf Wohnungsmieter entfallen. Der aktuelle Vermietungsgrad beträgt bereits mehr als 90 Prozent und die jährlichen Nettomieteinnahmen belaufen sich derzeit auf € 394.000. Mit voranschreitender Sanierung

freiwerdender Wohneinheiten und dem Dachausbau werden die jährlichen Nettomieteinnahmen auf € 450.000 steigen.

„Mit dem Epstein-Haus bieten wir unseren Anlegern nicht nur eine besonders schöne, sondern auch und vor allem eine besonders sichere Investmentgelegenheit“, sagt Rendity-Gründer Tobias Leodolter. „Die langfristige Vermietung des allergrößten Teils der Flächen sorgt für hohe laufende Zuflüsse, die noch vorhandenen Flächenreserven bieten weiteres Potential und die attraktive Architektur wird bei Mieterwechseln für einfache Wiedervermietbarkeit sorgen. Die große Erfahrung und der erstklassige Track Record des Projektpartners JP Immobilien sind ein weiterer wichtiger Pluspunkt.“

Über das Epstein-Haus:

Das Epstein-Haus wurde 1912/1913 von Ernst Epstein erbaut und diente als Geschäftsgebäude für das Unternehmen „Bothe & Ehrmann“, einem der bedeutendsten Möbelproduzenten in der österreichisch-ungarischen Monarchie. Die Aktivitäten von „Bothe & Ehrmann“ konzentrierten sich auf die Ausstattung von Wohnungen, Büros, Banken, Hotels, Cafés und Restaurants. Zu den Arbeiten zählten u. a. die erste kroatische Sparkasse in Zagreb (1899/1900), das Südbahnhotel am Semmering (1909), die Otto Wagner-Wohnung in der Döblergasse 4 und die Postsparkasse. Die Firma exportierte ihre Stilmöbel u. a. nach Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Italien und Ägypten und beteiligte sich an internationalen Ausstellungen wie der Weltausstellung in Paris 1878, der Millenniumausstellung in Budapest 1896 und der Weltausstellung in Paris 1900.

Das Epstein-Haus gilt als bedeutendes Jugendstiljuwel: Die Geschäftszone ist durch Ständergliederung und seitlich eingesetzte Säulen akzentuiert, die Wohnzone darüber ist durch die Eintiefung der Seitenachsen mit der Geschäftszone verklammert. Die Fassade weist neoklassizistischen Reliefdekor auf. Die Tore sind original erhalten, Einfahrten, Liftgitter und die Vestibülverkleidung wurden 1983 rekonstruiert.

Über Ernst Epstein:

Ernst Epstein (1881-1938) war ein erfolgreicher Wiener Architekt und Baumeister. Nach der Matura gründete er nach einigen Praxisjahren und ohne Studienabschluss sein eigenes Baumeisterbüro. Heute prägen mehr als 100 seiner Bauten das Stadtbild Wiens. Epstein errichtete und plante nicht nur Auftragswerke großer Unternehmen und monumentale Zinshäuser für Versicherungen, sondern auch Villen in Cottage-Lagen oder Wohnhäuser. Zu seinen Meisterwerken zählt neben dem Looshaus sicherlich das Epstein-Haus in der Schlossgasse.

Über Rendity:

Das 2015 von Lukas Müller, Tobias Leodolter und Paul Brezina gegründete Start-Up Rendity ist auf Crowdfunding für Immobilien spezialisiert. Rendity konzentriert sich bei der Projektauswahl auf urbane Lagen und konnte seit dem Start im August 2015 bereits 25 Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 11 Mio Euro erfolgreich platzieren. Bisher wurden mehr als 2 Mio Euro an Investoren zurückgezahlt.

Web: <https://rendity.com>; FB: <fb.com/rendity>; Twitter: @renditycom; Instagram: @renditycom

Rückfragehinweis:

Thomas Brey

M&B PR, Marketing, Publikationen e.U.

T +43 (0) 1 233 01 23 15

brey@mb-pr.at